

## **Unterrichtsorganisation im Falle einer erneuten teilweisen oder kompletten Schulschließung**

### **Kommunikationskonzept:**

Zum **allgemeinen Informationsaustausch** mit Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern soll weiterhin das Instrument **E-Mail** genutzt werden. Dabei legen alle Fachlehrer für alle ihre Klassen bzw. Kurse E-Mail-Verteiler an. In den Klassen 5-8 werden standardmäßig die Mailadressen der Eltern und in den Klassen 9-13 die der Schülerinnen und Schüler (Ausnahmen sind selbstverständlich möglich) verwendet.

Bis auf Weiteres bleiben die alten Dienst-E-Mail-Adressen ([name@alte-landesschule.de](mailto:name@alte-landesschule.de)) gültig.

**Allgemeine Informationen werden - wie gehabt - auf der Homepage veröffentlicht.**

**Materialien** für die Schülerinnen und Schüler werden **in der Regel** auf **Moodle** hochgeladen und dort von den Schülerinnen und Schülern bzw. ihren Eltern abgerufen. Die Materialweitergabe per Mail geschieht nur im Ausnahmefall, und dann ausnahmslos als **pdf-Datei**.

### **Verlässliche Fristen:**

Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt im Rahmen der pädagogischen Betreuung in jedem **Hauptfach** mindestens einmal in drei Schulwochen, im **Nebenfach** mindestens einmal in vier Schulwochen eine **Rückmeldung** (Feedback) zu seinen erbrachten Leistungen. Dieses Feedback kann erfolgen als: Telefonat, Note, Gespräch in einer Videokonferenz, schriftliche Anmerkung in Hausaufgaben, Rückmeldung über Moodle oder E-Mail, Treffen in der Schule (s. Wechselunterricht), ...

### **Sprechzeiten:**

Eltern und Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Telefonkontakt zu Kollegen über Email herzustellen, indem sie ihre eigene Telefonnummer angeben und um Rückruf bitten. Die Kollegen sind angehalten, zeitnah zurückzurufen. Alternativ steht es jedem Kollegen frei, die private Telefonnummer und ggf. eine Sprechstunde per Mail bzw. Infoblatt an die Eltern und Schülerinnen und Schüler bekannt zu geben.

### **Weitere Ansprechpartner:**

Ansprechpartner wie z.B. Schulsozialarbeit, UBUS, Schulleitung sind per E-Mail zu erreichen (Kontaktdaten sind auf der Homepage veröffentlicht).

## **Distanzunterricht:**

Bei einer **kompletten Schulschließung** findet der **Distanzunterricht** in der Regel **im Umfang und im Takt des Stundenplans statt**. Er kann dabei per **Videokonferenz** standardmäßig mit **BigBlueButton** abgehalten werden. Grundsätzlich beginnen die Distanzunterrichtsstunden pünktlich laut Stundenplan. Bei Videokonferenzen enden Einzelstunden nach maximal 30 Min. – Doppelstunden nach max. 60 Minuten.

Im Bedarfsfall erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Einladung zur Videokonferenzteilnahme von den Fachlehrern per Mail, dabei wird für jeden spezifischen Fachunterricht immer der gleiche Zugangscode verwendet.

Können Schülerinnen und Schüler aufgrund schlechten Datenempfangs zu Hause bzw. im privaten Umfeld (Familie oder Klassenkameraden) nicht an einer Videokonferenz teilnehmen, erhalten sie evtl. die Möglichkeit, schulische Räume zu nutzen. Besitzen Schüler kein eigenes geeignetes Endgerät (**Smartphones müssten ausreichen**), können in der Schule Tablets ausgeliehen werden. Notfalls müssen zusätzliche Geräte über den Kreis bereitgestellt bzw. von anderen Schulen abgezogen werden.

Bei teilweiser klassenweiser Quarantäne, bei der auch Lehrkräfte betroffen wären, werden die in der Schule verbleibenden Klassen von den in Quarantäne befindlichen Lehrkräften per Video beschult. Dabei wird eine zusätzliche Aufsicht (U+) in die Unterrichtsräume gesetzt.

Die Klassen, die sich in Quarantäne befinden, werden, soweit die Lehrkräfte nicht von dieser betroffen sind, aus der Schule heraus per Videokonferenz beschult. Dafür stehen (hoffentlich bald?) sechs Klassenräume mit entsprechender Technik zur Verfügung.